

Badische Zeitung

Pressebericht vom Freitag, den 22. Mai 2009

Von Soul-Klassikern bis hin zu Volksmusik

RIEGEL. . Volksfeststimmung bei herrlichem Sommerwetter herrschte am vergangenen Wochenende wieder auf dem Festplatz beim dreitägigen Musikfest des Riegeler Musikvereins. Alleine am Sonntag, dem „Landbiertag“, schätzte der Vorsitzende Hardy Tiemer die Besucherzahl auf etwa 1000 Gäste. Aber auch am Samstagabend nach dem Fassbieranstich, am Montag beim Handwerkerschoppen sowie beim Ausklang waren die Bänke im und vor dem Zelt immer gut besetzt.

An allen drei Tagen spielten zahlreiche Bands und Musikvereine zum Tanz und zur Unterhaltung der Besucher. Nach der Festeröffnung am Samstagabend spielte zuerst der Musikverein aus Heiligenzell, anschließend war Tanz mit der elfköpfigen Band „Soul's back in town“ aus Herbolzheim, die mit ihren drei stimmgewaltigen Sängerinnen Soul-Klassiker aus den letzten 40 Jahren präsentierte.



Soul-Klassiker aus den letzten 40 Jahren bot „Soul's back in town“ aus Herbolzheim beim Riegeler Musikfest. | Foto: Helmut Hassler

Am Sonntagmorgen war dann erneut ein Fassbieranstich mit Bürgermeister Markus Jablonski, Vertretern des Musikvereins, der Politik und der Wirtschaft.

Dieses Mal war es die Marke „Riegeler Landbier“, das nun auch in Fässern abgefüllt wird und von dem anschließend reichlich Freibier in Krügen ausgeschenkt wurde. Danach fand das Frühschoppenkonzert mit dem „Original Schwarzwaldquintett“ statt. Zum Mittagessen nutzten viele Besucher das Speisenangebot aus der Musikersküche.

Am Nachmittag folgten Auftritte der Gastvereine aus Kiechlinsbergen, Oberhausen und der Big-Band der Realschule Teningen. Am Abend spielte dann noch die Seniorenkapelle „Die lustigen 50er“ zum Tanz.

Am Montag fand dann der traditionelle Handwerkerfrühschoppen statt und am Nachmittag kamen die Kinder zu ihrem Recht mit verschiedenen Spielen und dem schon berühmten Instrumentenquiz. Am späten Nachmittag hatten dann noch die Riegeler Jungmusiker zur „Happy Hour“ ihren Auftritt und am Abend spielten zum Ausklang nochmals die Römerstraßenmusikanten.

Zufrieden war am Abend Hardy Tiemer mit dem Besuch und dem Verlauf des Festes. Weit mehr als 100 Helfer des Musikvereins und deren Angehörige sorgten an allen drei Tagen für einen reibungslosen Festverlauf. Hardy Tiemer dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz sowie den Anwohnern für ihr Verständnis.

